

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

18.2.1854 (No. 48)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48.

Samstag den 18. Februar

1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 4625. Die Wittve des Meßgers Wilhelm Eichhorn von hier, Crescentia, geb. Hirschlerich, hat um Einreichung in Besitz und Gewähr des von den gesetzlichen Erben ausgeschlagenen Nachlasses gebeten. Etwaige Einwendungen gegen diesen Antrag sind innerhalb 6 Wochen hier vorzubringen, indem sonst demselben stattgegeben würde.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.
Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Aufforderung.

Seit dem ersten Februar ist ein Viertel der städtischen Abgaben verfallen, daher werden Diejenigen, welche noch nicht bezahlt haben, zur ungesäumten Entrichtung des verfallenen Betrages aufgefordert.

Sollten Steuerpflichtige noch keinen Forderungszettel empfangen haben, so werden dieselben höflich ersucht, die unterzeichnete Stelle hiervon alsbald in Kenntniß setzen zu wollen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1854.
Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Versteigerungen und Verkäufe.

Zwangsversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus des Meßgermeisters Sahn in der Kronenstrasse, neben Instrumentenmacher Schuster und Steuergardist Großmann's Wittve dahier, geschätzt zu 3800 fl., wird im Vollstreckungswege

Freitag den 24. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.
Der Vollstreckungsbeamte:
Notar Rosenberger.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald werden versteigert aus der Abtheilung Weinsuhl:
Dienstag den 21. d. M.
16 eichene, 65 forlene und 1 tannener Baumstamm,

100 buchene Zengelstangen, 350 forlene Hopfenstangen, 60 Baumpfähle,
15 tannene Gerüst- und Leiterstangen,
4 $\frac{1}{2}$ buchen, 7 $\frac{1}{2}$ eichen Scheitholz, 13 buchen, 13 $\frac{1}{2}$ eichen, 54 forlen, 5 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Prügelholz,
132 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Stumpenholz,
4375 Stück buchene und gemischte Wellen.
Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Allee Thor.
Friedrichsthal, den 13. Februar 1854.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Augustenberg.

Versteigerung von Zucht- und Mastvieh.

Auf dem Markgräflichen Gute Augustenberg bei Durlach werden Montag den 20. Februar, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

ein 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alter Zuchtfarren von der Kreuzung der limburger und holländer Race, sowie drei Stück fette Dachsen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Februar 1854.
Markgräfliche Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. März zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 26 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Logis selbst zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 32, im Hintergebäude, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche etc., und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Mees vor dem Ruppurrthor.

Zimmer zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 20 B., im ersten Stock vornenheraus, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. März zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 5 ist im Hinterhaus ein großes Zimmer zu vermieten; das Vermieten desselben könnte sich mit dem Dienst eines Kaufmädchens, im nämlichen Hause, verbinden lassen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

3mal.

3.
Merkung.

3mal.

3mal &
3mal v. Stellen

3mal.

by. Meister
by. Bauer.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im ersten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches erst von zu Hause kommt, aber schon hier gedient hat, bürgerlich kochen, spinnen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

by. Vor wenigen Tagen hat sich eine schneeweisse Käse verlaufen; wer solche in die Stephaniensstraße Nr. 34 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

by. **Verkaufsanzeige.** In der Fasanenstraße Nr. 2, im zweiten Stock, sind mehrere Möbel, als: 1 Schreibkommod, 1 Pfeilerkommodchen, 1 Schiffozier, 1 Tisch, 1 Nachttisch und mehrere Sessel, sowie 2 Couverten wegen Logisveränderung billig zu verkaufen.

by. **Stellegefuch.** Ein junger Mensch aus Straßburg, welcher der deutschen und französischen Correspondenz fähig ist, wünscht sogleich in einem Geschäftshause eine Stelle zu erhalten; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair. Näheres Kreuzstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

by. Kronenstraße Nr. 20 ist Kühnung zu verkaufen, und kann auf Verlangen in die Nähe von Karlsruhe hingebacht werden.

by. **Gröbningen. Verkauf.** Die Erben des verstorbenen Bürgermeisters Christoph Krieger in Gröbningen sind gesonnen, ihre Sandsteinbrüche, welche vorzügliche Haus- und Mauersteine liefern, sowie Steinhauergeschirre für ungefähr 20 Gesellen, aus freier Hand zu verkaufen.

by. Es wird ein noch gut erhaltenes Klavier zu miethen gesucht. Offerten wolle man in der Amalienstraße Nr. 35 im zweiten Stock abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

— Marinirte Muscheln, —

— Aal, Thunfisch, Anchovis, —

— Bricken, Sardines, Heringe, —

— frische Seedorf, —

— Butten (kleine Turbots), —

ebenso Solles, frische Cabeliau, sehr billig, frisch geräucherten Winterlachs, Pommer'sche Gänsebrüste, frische westphälische Schinken, Austern, Caviar, große See-Krebse, wie auch feine Käse u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Neue holl. Vollhäringe,

2mal.
1/4 und 1/8 Tonnen, pur Milchner, sowie beste marinirte holl. Heringe und holl. und franz. Sardellen billigt bei

Jak. Ammon.

Für Schuster

2mal.
habe ich bestes Pech in 1/8, 1/4 und 1/2 Zentner-Kübeln, sowie auch weißen Oberländer Hanf zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Gummi-Hosenträger

by.
mit Hirschleder, selbstgefertigt, von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden, für deren Dauer Jahre lang garantirt, empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Für Confirmanden

2mal.
empfehlen wir unser vollständiges Lager von schwarzem Tuch und Buckskin,

Pariser

gewirkten Châles,

schwarzen

Mailänder Seidenzeugen

(tout cuit),

Thibet, Orleans, Moll, Organdys.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Extra-Gebräu

2mal.
von heute an wieder, wozu höflich einladet

G. Clever.

Kunst-Verein.

2mal.
Ausstellung den 19. Februar 1854.

Gallerie neuer Düsseldorf'scher Gemälde, ausgeführt in Aquarell-Manier, 1. Lieferung.

Der Vorstand.

Eintracht.

2mal.
Samstag den 18. Februar findet das dritte verträglichste Konzert des Cäcilienvereins statt, wozu unsere Mitglieder freundlich eingeladen werden.

Das Comité.

Eintracht. (Vorlesungen.)

Sonntag den 19. d., Morgens von 11 — 12 Uhr, Fortsetzung der Vorträge über Seelenleben, für Herren und Damen bei freiem Zutritt.

Fuchs, Professor.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 18. d. M. findet das vierte Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Anfang 6 Uhr.

N.B. Programme mit dem Text der vorzutragenden Gesänge sind am Eingang in den Saal für 3 kr. das Stück zu haben.

Der Vorstand.

Literarische Anzeige.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

POSTKARTE

der **Schweiz,**

reducirt nach derjenigen des eidgenössischen Postdepartements, nebst Taxentarif in **neuem Münzfuss.**

Zweite Auflage.

In Karton. Preis 2 Frkn.

Winterthur im Juni 1852.

Steiner'sche Buchhandlung.

Tagesordnung der II. Kammer.

17. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 18. Februar 1854,

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichtes des Abg. Prestinari über die wegen Fortsetzung der Großh. Eisenbahn von Halingen über Basel nach dem Bodensee mit schweizer'schen Behörden abgeschlossenen Verträge.
- 3) Diskussion des Berichtes des Abg. Knippenberg über die provisorischen Befehle, den Vereinszolltarif und Eingangszoll auf Syrup betreffend.
- 4) Berichte der Petitionskommission.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 6 vom 16. Februar 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Obersten von Renz, Kommandanten des Gendarmenregiments, den Stern zu dem bereits innehabenden Commandeurkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen, so wie dem Major und Oberbaurath Scheffel das Ritterkreuz desselben Ordens gnädigst zu verleihen geruht.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 1. Februar d. J. den Amtmann von Senger in Bretten als zweiten Beamten zu dem Stadtamte Freiburg zu versetzen; unter dem 3. Februar d. J. den Justizministerialrath von Seyfried als Mitglied des Verwaltungsrathes der Wittwenkasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung zu ernennen; den Pfarrer Johannes Hornuth in Wilsfelden auf die evangelische Pfarrei Vogelbach, Dekanats Müllheim, zu versetzen; das Amtschirurgat Meersburg dem praktischen Arzte Eduard Fuschka in Markdorf zu übertragen; den Oberleutnant von Seutter vom Kadettenkorps zum Generalstab, und den Oberleutnant und Adjutanten Schneider vom zweiten Füsilier-Bataillon zum Kadettenkorps zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Staatsgenehmigung der Präsentation auf die Patronatspfarre Hochhausen betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 4. Februar d. J. der von Seiten des Grafen von Helmstatt, als Grundherren zu Hochhausen, erfolgten Präsentation des Vikars Ernst Philipp aus Spöck auf die erledigte evangelische Pfarrei Hochhausen die Staatsgenehmigung ertheilt.

Die Ertheilung eines Patentes an Georg Spencer in London für die von ihm erfundene Verbesserung und Vervollständigung bei Anfertigung und Benützung der Springfedern an Wagen, Waggons und Güterwagen betreffend.

Die Ertheilung eines Patentes an Johann Schäffer und Christian Budenberg in Magdeburg für die von ihnen erfundenen sogenannten Kesselwächter für die Dampfspannung und den Wasserstand und die von ihnen erfundene Kesselspeisepumpe betreffend.

Die Ertheilung eines Privilegiums an den k. k. technischen Rath im österreichischen Handelsministerium Wilhelm Engerth in Wien auf die von ihm gemachte Erfindung einer neuen Konstruktion einer Berglocomotive betreffend. Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seckreise betreffend. Die erste Serienzählung für die achtzehnte Gewinnziehung von dem Anlehen zu 5 Millionen Gulden vom Jahre 1840 betreffend.

Berichtigung. Im diesjährigen Regierungsblatte Nr. IV. Seite 27, Zeile 3 und 4 von unten ist zu lesen: statt „Pfarrer Schmutz“ — „Pfarrer Mus“ und statt „Kippenheim witer“ — „Kippenheimweiler.“

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Februar I. Quartal. 26. Abonnementsvorstellung. **Giralda**, oder: **Die neue Psyche**. Romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Scribe. Musik von A. Adam.

Frankfurter Börse am 16. Februar 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	37½	Preussische Thaler	1	46
ditto Preuss.	10	2	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	44	Hochhaltig-Silber	24	32
Rand-Ducaten	5	35			
20 Franken-Stücke	9	23½	DISCONTO	2¾	¼
Engl. Sovereigns	11	45			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1½	27" 10"	Südwest	fröh
12 " Mitt.	+ 1½	27" 8"	"	"
6 " Abds.	— 1	27" 8"	"	"

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und bei den Großherzoglichen Güterexpeditionen wie in sämtlichen Buchhandlungen des Landes zu erhalten:

Reglement und Tarif
für die
Güterversendung

auf den
Großherzoglich Badischen Eisenbahnen.

Gültig vom 1. Januar 1854 an.

Preis 18 fr.

Vorschriften und Tarif
für den
direkten Güterverkehr

zwischen der
Großherzoglich Badischen
und der
Königlich Württembergischen Staatseisenbahn.

Gültig vom 1. Januar 1854 an.

Preis 6 fr.

Ämtliche Ausgabe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kahn, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Budmann, Kfm. v. Dresden. Hr. Dilger, Kfm. v.
Köln. Hr. Giffot, Kfm. v. Cognac.

Englischer Hof. Herr Baron v. Weiler m. Frau
v. Heidelberg. Frau Bodtup m. Dienerschaft daher. Hr.
Henking, Oberlieutenant v. Bruchsal. Hr. Frey, Gutsh.
v. Eberbach. Hr. Imb, Part. v. Straßburg. Hr. Bru-
ninger, Fabr. m. Frau v. Kirchheim. Hr. Gausel, Kfm.
v. Hanau. Hr. Hackland, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Fied
u. Hr. Steinhard, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Wittgenstein,
Kfm. v. Bielefeld. Hr. Zillmanns, Kfm. von Barmen.
Hr. Holtkoff, Kfm. v. Köln.

Erbrinzen. S. Exc. Hr. Baron v. Travers, Königl.
niederländ. Gesandter am Großherzogl. Hofe mit Frau u.
Bed. v. Mannheim. Sr. Exc. Hr. Baron v. Krüdenen,
kaiserl. russ. Gesandter m. Bed. v. Petersburg. S. Exc.
Frhr. v. Gayling, Generalleutenant und Gouverneur m.
Bed. v. Rastatt. Hr. J. Hamilton, Königl. großbr.
Geschäftsträger am Großherzogl. Hofe m. Frau u. Bed.
v. Baden. Hr. v. Hoffmann, k. k. Oberst u. Regiments-
kommandeur mit Bed., Hr. Graf v. Rode, k. k. Major,
Hr. Merkel, k. k. Genieoberlieutenant, Hr. Kreitmayer
u. Hr. Drell, k. k. Geniehauptleute, Hr. Baron v. Fischer
u. Hr. Baron v. Eile, k. k. Hauptleute, Hr. Wunschheim,
Hr. v. Kralberg und Hr. Bauer, k. k. Oberlieutenante u.
Hr. Dürr, Großherzogl. Hauptmann und Adjutant von
Rastatt. Hr. Trawitz, Rent. m. Frau u. Bed. v. Straß-
burg. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel. Hr. Sa-
lobert, Propr. m. Bed. v. Paris. Hr. Boing, Kfm. v.
Hochstetten. Hr. Kizitaff, Kfm. von Eberfeld. Herr
Fleischmann, Kfm. v. Glogau. Hr. Sieber, Kfm. von
Berlin. Hr. Anderst, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Biedenbach,
Kfm. v. Neukirchen. Hr. Killberg, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Rhyner, Rent. v. Basel.

Goldener Adler. Herr Schlägeter, Gastwirth m.
Frau v. Luzern. Hr. Ottenwalter, Gastwirth v. Emmen-
dingen. Hr. Ampfell, Uhrenmacher v. Buchenberg. Hr.
Ulmann, Priv. v. Breisach.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Bechtold, Rechts-
praktikant v. Bruchsal. Hr. Brend'amour, Inspektor v.
Magdeburg. Hr. Herckelack, Dek. v. Stuchelheim. Herr
Pinot, Kfm. v. Besoul.

Goldener Ochse. Hr. Schmidt, Kfm. v. Galinbach.
Hr. Kaud u. Hr. Wurz, Kfl. v. Mannheim. Hr. Sommer,
Kfm. v. Heidelberg. Hr. Mangold, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Marquard, Gemeinderath von Herrenberg.

Goldenes Lamm. Hr. Bernert, Privatdocent von
Freiburg. Hr. Rindler v. Offenburg. Hr. Kinzly v.
Hünfeld.

Goldenes Schiff. Hr. Glanz und Hr. Fegner,
Stud. v. Freiburg. Hr. Cahn u. Hr. Feibelmann, Kfl.
v. Rülzheim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Herr
Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Levy, Kfm. v. Fegers-
heim. Hr. Fassender, Kfm. v. Oberlaunstein.

Hof von Holland. Hr. Dyppeheimer, Kfm. von
Mühlfeld. Hr. Christ, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frey-
muth, Gutshof. v. Sieben.

Römischer Kaiser. Herr Hammer, Bürgermeister,
Hr. Görger, Gastwirth u. Hr. Fischer, Kfm. v. Rastatt.
Hr. Schöttle und Hr. Volk, Part. daher. Hr. Stenzel,
Kfm. v. Freiburg. Hr. Pfirrmann, Kfm. von Mainz.
Hr. Marreaur, Propr. v. Paris.

Rothes Haus. Herr Schnupf, Gastwirth m. Frau
v. Gengenbach. Hr. Ruhn, Expeditör v. Drschweiler.
Hr. Frey, Kfm. v. Sulzfeld. Hr. Kramling, Part. von
Straßburg.

Sonne. Hr. Sigmund, Holzhändler von Eberbach.
Hr. Weisel, Gastwirth daher.

Stadt Wörzheim. Herr Feger, Holzhändler von
Petersthal. Hr. Eisässer, Dek. v. Aebach. Hr. Klinger,
Dek. von Hall. Hr. Kurisch, Part. v. Neufem. Herr
Tappermann, Vergolder v. Düsseldorf. Hr. Leibhardt,
Lehrer v. Stuttgart.

Weißer Bär. Herr Mayer, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Schneider, Bierbrauer von Frankfurt. Hr. Bauer,
Fabr. v. Mainz.

Weißer Löwe. Herr Herrmann, Rothgerber von
Welsheim. Hr. Beck, Rothgerber v. Heidelberg. Herr
Stüber, Geometer v. St. Blasien. Hr. Christ, Part. v.
Beuern. Hr. Weber, Dek. v. Bauerbach.

Zähringer Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Müller, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Wögt, Kaufm.
von Hanau. Hr. Saum, Kaufm. von Köln. Hr. Engel-
hardt, Kaufm. von Schweinsfurt.

In Privathäusern.

Bei Hauptzollamtskontroleur v. Stetten: Hr. Dycker-
hoff, Architekt von Konstanz. — Bei Oberguide Clormann:
Fräul. Wagner von Bühl. — Bei Seifenfeder August
Scherer: Hr. Weisburger v. Freiburg. — Bei Uhrenmacher
Jul. Kaufmann: Hr. Kaufmann, Lithograph v. Bahr und
Fr. Streisguth v. Ronnenweier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.